

Einladung

Der Kontrolle entziehen... Wochenende gegen Repression und Überwachung

"Einen Staat, der mit der Erklärung, er wolle Straftaten verhindern, seine Bürger ständig überwacht, kann man als Polizeistaat bezeichnen." Ernst Benda (CDU)

Die zunehmende Überwachung und Kontrolle, zum einen manifestiert in neuen Gesetzen und Formen der Überwachung (Onlinedurchsuchung, Videoüberwachung) und zum anderen das brutale Vorgehen der Polizei gegen Demonstrationen, machen deutlich, dass jede_r, der/die sich mit emanzipatorischer Politik und Praxis auseinandersetzt, mit der Gegenwehr durch den Staat zu rechnen hat. Eine komplette Überwachung aufgrund fadenscheiniger Terrorismusvorwürfe (§129a-Verfahren) sind nur die Spitze des Eisberges. Repression und die Durchsetzung des staatlichen Gewaltmonopols sind täglich und allgegenwärtig zu beobachten.

...brennen lassen

Mit einem Wochenende zu Repression und möglichem Widerstand wollen wir auf die Praxis des Staates aufmerksam machen. In Veranstaltungen sollen die Wege und Mittel, die der Staat zur Überwachung „seiner“ Bürger_innen einsetzt, erläutert werden. Vor allem sollen hier auch ganz praktische Tipps zum Verhalten bei Demos, Aktionen, bei den Bullen oder bei Hausdurchsuchungen gegeben werden.

Ein anderer Teil soll sich mit digitalen Gegenstrategien befassen. Wie kommunizieren, wenn der Akku nicht im Handy ist? In einem Workshop soll es darum gehen, wie z.B. PGP, Tor funktionieren und genutzt werden können und welche Risiken solche Programme haben.



Veranstaltungen in Marburg

Montag 25.8. (öffentlich)

21:00h Im Stressmob-Kino (alle 14 Tage im Havanna8) läuft der Film „1984“. (Infos: www.stressmob.de)

Freitag 29.8. (öffentlich)

20:00h Möglichkeit zur VoKü im Café am Grün

20:30h Vortrag der antifa (f) im Havanna8 zu Repressionen im Gesamtzusammenhang von Staat und Demokratiekritik. Danach steht uns das Havanna8 zur Verfügung zum Kennenlernen, Saufen und Vernetzen.

Samstag 30.8.

10:00h Gemeinsames Frühstück

10:30h Vortrag und Workshop mit der Bunten Hilfe Marburg über Repression, dem Verhalten bei Demos/Aktionen, bei der Polizei oder vor Gericht. Auch der richtige Umgang mit den Eltern im Falle von strafrechtlicher Verfolgung soll thematisiert werden. Bei Bedarf und Zeit gibt es noch die Möglichkeit von Rollenspielen.

15:00h Gemeinsames Mittagessen

16:00h Workshop zu Computersicherheit. Referentinnen stehen noch nicht fest. Es besteht die Möglichkeit, eigene Laptops mitzubringen, um die gegebenen Tipps unter Hilfestellung gleich auszuprobieren.

Anmeldung | Pennplätze

Bitte meldet euch bei uns, wie viele von euch jeweils kommen und ob ggf. Pennplätze von Freitag auf Samstag benötigt werden. Einzelpersonen außerhalb der Gruppen, können sich ebenfalls bei uns per Mail (ag5@riseup.net) anmelden.

